



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.06.2021
Sitzungsnummer: OR Hlw/014/2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Gorny
Frau Karin Jung
Herr Walter Puhl
Herr Hans-Jürgen Schmauch
Herr Volker Zorn

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck
Herr Michael Moch
Frau Katja Schwarz

Schriftführer

Frau Ute Moro

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Markus Haag
Frau Nicole Zägel

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Julia Dörr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. ORHlw/013/2021 vom 18.05.21
3. Beratung / Beschlussfassung zur Erweiterung des Petinger Platzes
Vorlage: BV/336/2021
4. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

zu 2 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. ORHlw/013/2021 vom 18.05.21

Beschluss:

Einstimmig genehmigte der Ortsrat die Niederschrift Nr. ORHlw/013/2021 vom 18.05.21 im öffentlichen Sitzungsteil. Einwände wurden nicht erhoben.

**zu 3 Beratung / Beschlussfassung zur Erweiterung des Petinger Platzes
Vorlage: BV/336/2021**

Seitens der Verwaltung ist geplant, den Petinger Platz im OT Heiligenwald auszubauen, was auch bereits mehrfach Wunsch des Ortsrates war.

Der Ausbau orientiert sich an den bestehenden Materialien, die bereits vor Ort verbaut sind. Die Container werden für den Zeitraum der Baumaßnahme provisorisch umgesetzt und nach Abschluss wieder am ursprünglichen Platz aufgestellt.

Wie aus der beiliegenden Planskizze zu entnehmen war, werden im direkten Anschlussbereich zum Feuerwehrgerätehaus bzw. der IKZ Atemschutz insgesamt 15 Alarmparkplätze für die Feuerwehr ausgewiesen. Diese sind rot dargestellt. Hierzu ist die Gemeinde nach der DGUV (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung) verpflichtet; die Abstimmung mit dem Wehrführer ist erfolgt.

Im Bereich zum Ärztezentrum bzw. zur Apotheke sind vier Behindertenparkplätze vorgesehen; die Abstimmung mit dem Ordnungsamt ist ebenfalls bereits erfolgt.

Mit der Erweiterung wird auch der hinter dem Gerätehaus verlaufende Fußweg wieder an den Platz angebunden.

Auf der Haushaltstelle 54606000-096000-798-78300 „Neugestaltung Petinger Platz“ sind aktuell (Stand 15.06.2021) 200.000 € vorhanden. Die Finanzierung der Maßnahme somit gesichert.

Nach Freigabe der Ausbauplanung durch die Gremien soll ein Antrag auf Förderung der Maßnahme gestellt werden. Hierzu wurden bereits erste Gespräche mit dem Ministerium geführt; eine grundsätzliche Fördermöglichkeit wurde bestätigt.

Parallel hierzu soll die Ausschreibung nach VOB/A erstellt werden. Die Verwaltung bat den Ortsrat um Freigabe der Maßnahmen wie geplant.

Die Maßnahme wurde vom Ortsrat Heiligenwald geprüft. Hinsichtlich der Bedeutung des Platzes als Veranstaltungsort sei es jedoch sinnvoll, noch einige Maßnahmen mit auszuführen:

1. Errichtung einer E-Ladestation
2. Einbau zusätzlicher Hydrant im hinteren Bereich
3. Einbau/Aufstellung eines Strom-Verteilerkastens
4. Aufstellung einer Ruhebänk bzw. Errichtung Poller zur Raubachstraße hin, damit keine Zufahrt über den neuen Platz möglich ist

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat, dem Gemeinderat die Ausführung der Planung wie von der Verwaltung vorgeschlagen; jedoch mit den vom Ortsrat ergänzten Änderungsvorschlägen, zu empfehlen.

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Auf die Frage von Mitglied Beck bezüglich der Ausweisung von Lehrerparkplätzen an der Theodor-Heuss-Schule Heiligenwald, informierten Ortsvorsteher Gorny und Mitglied Jung darüber, dass seit dem 21. Juni daran gearbeitet werde.

Mitglied Beck wollte wissen, wann das Schild „Für Hunde verboten“ am Becken Tafelbrunnen angebracht werde. Der Zweckverband Itzenplitz hatte vor 14 Tagen einen entsprechenden Beschluss gefasst. Sie sei mit einem Hundebesitzer aneinander geraten, weil dieser seinen Hund in das Becken gelassen habe und sich uneinsichtig zeigte, als sie sich beschwerte. Mit Aufstellung des Schildes habe man wenigstens die Möglichkeit, Hundebesitzer auf das Verbot hinzuweisen.

Er habe bei einem Besuch an der Mosel, so der Ortsvorsteher, ein Hundetretbecken gesehen. Er wusste gar nicht, dass es so etwas gibt. Leider ist ein solches Becken am Tafelbrunnen wegen der Gegebenheiten nicht möglich.

Erneut ärgerte er sich über die Feuerstelle am Tafelbrunnen, die der Ortsrat abgelehnt hatte, aber der Zweckverband genehmigte. Diese Feuerstelle wäre am Werner-Altmeier-Platz sinnvoll; auch für den Wirt.

Weiterhin informierte er darüber, dass er am Pingenpfad in Zusammenarbeit mit der Sparkasse eine Ruhebänk aufstellen möchte. Hierzu habe ein Ortstermin mit Fr. Klaumann von der Gemeinde Schiffweiler stattgefunden.

Mitglied Schwarz wies darauf hin, dass die Ruhebänk im Bereich der Unterführung zum Itzenplitzer Weiher zusammengebrochen sei, und die Wiese unbedingt gemäht werden müsste.

Die Wiese dürfe erst jetzt gemäht werden, so der Ortsvorsteher. Vorher sei dies nicht sinnvoll, da die Blüten alle erst zurückgebildet sein müssen. Wenn er gewusst hätte, dass der Bereich einer Blumenwiese dann so aussieht, hätte er dem Projekt nicht zugestimmt. Wenigstens einen Randstreifen hätte man mähen können, damit das Gras nicht auf dem Gehweg liegt. Aber auch hier sei seinem Wunsch nicht nachgekommen worden. Bezüglich der beschädigten Bank sei der Bauhof bereits informiert.

Mitglied Schmauch erinnerte an die Schaukel am Spielplatz Sachsenkreuz. Diese sei – vermutlich wegen Reparatur – abmontiert und nicht wieder ersetzt worden.

Ortsvorsteher Gorny bat ihn, dies zukünftig über den Mängelmelder der Gemeinde anzuzeigen. Das ginge schneller und sei effektiver.

Mitglied Beck äußerte sich kritisch darüber, dass mit den Mittel für den Wegebau Friedhof Heiligenwald nicht der dringend notwendige Eingangsbereich erneuert wurde sondern ein Seitenweg.

Ortsvorsteher Gorny erklärte hierzu, dass die Mittel im Haushalt lediglich für den Seitenweg ausgereicht hätten. Die Kosten für den Eingangsbereich seien wesentlich höher. Für das

kommende Jahr müssten daher höhere Mittel für diesen Bereich in den Haushalt eingestellt werden.

Klaus Gorny
Vorsitzender

Ute Moro
Protokollführerin